



Sammlung Theaterzettel

Der Hochzeitstag.

Wolters, Wilhelm

1901-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 19. Oktober 1901.

9 Vorstellung im Abonnement A.

Der Hochzeitstag.

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Dr. Hans Schmidt, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Frau verw. Kommissionsrat Schmalz, Mariens	
Marie, seine Frau	Frl. Wittels.	Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Dr. med. Hans Klemm, Kreisphysikus	Herr Kösch.	von Weinholt } Chargierte des Korps	Herr Möller.
Melanie, seine Frau	Frl. Bürger.	Becker } „Frankonia“	Herr Weier.
Fritz von Nauendorff, Referendar } bei	Herr Köhler.	Grüter } Dienstmann	Herr Moser.
Müller, Bureauvorstand } Dr. Schmidt	Herr Ernst.	Zweiter }	Herr Füllkrug.
Hermann, Schreiber }	Frl. Breisch.	Dritter }	Herr Peters.
Hierbalg, Weingutsbesitzer aus Meisen	Herr Hecht.	Anna, Dienstmädchen	Frl. Fischer.
Else Mechels, Mariens Freundin	Frau Weidmann.	Ort der Handlung: Dresden. — Zeit: Gegenwart	

Während des Schwankes keine Pause; nach demselben findet eine größere Pause statt.

Hierauf: Neu einstudiert:

Burschenliebe.

Ballet-Pantomime in 4 Bildern von H. Regel und J. Hahreiter. Musik von Josef Bayer.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Der Professor	Herr Tietzsch.	Mitglieder der Truppe Pomponnet's	Herr Bongard.
Dessen Frau	Frau Schilling.	Der Bedell	Herr Deckert.
Deren Tochter	Frl. Bürger.	Wächter	Herr Peters.
Bruno, Couleurstudent	Herr Köfert.	Eine Kellnerin	Herr Boisin.
Fanchette, Circusstänzerin	Frl. Robertine.	Ein Hausknecht	Frl. Schuh.
Der dumme August	Herr Krebs.	Ein Dorflump	Herr Moser.
Pomponnet, Circusdirektor	Herr Loberg.	Der Fürst von Thoren	Herr Strubel.
	Frl. Arno.	Der Graf von Luxemburg	Herr Hildebrandt.
	Herr Schödl.	Der Rodensteiner	Herr Weger.
Mitglieder der Truppe Pomponnet's	Frl. Reibold.	Kater Hidigeigei	Herr Eichrodt.
	Herr Müller.	Der Hausknecht aus dem	Kl. Bisch.
	Frl. Bethge.	Rubierland	Herr Voigt.
	Frl. Breisch.		

Couleurstudenten. Bauern. Bäuerinnen. Dorfmusikanten. Kinder.

Die Handlung des 1. Bildes ereignet sich vor dem Circus Pomponnet, des 2. Bildes in einer Dorfschenke nächst Heidelberg. Das 3. Bild spielt im Carcer der Universität, das 4. Bild vor dem Wohnhause des Professors in Heidelberg.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Etchplatz im Parquet 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Etchplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. S.